

BEBAUUNGSPLAN

Satzung (gem. § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO)




BEBAUUNGSPLAN ZUR FESTSETZUNG DES GEBIETSCHARAKTERS UND ZUR REGLUNG DER ZULÄSSIGKEIT VON VERGNÜGUNGSSTÄTTEN IN DER KERN- ZONE DER INNENSTADT MANNHEIMS

MASSSTAB 1:7000

NR. 11/40

--- Grenze des räumlichen Geltungs-
bereichs des Bebauungsplans
gemäß § 9 (7) BauGB

Festsetzung der Nutzungsart
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB:

 Kerngebiet gemäß § 7 BauNVO

Unzulässig sind in den Erdgeschossen:

- AutomatenSpielhallen
- Spielcasinos
- Peep-Shows und Video-Peep-Shows
- Peep-Show-ähnliche Betriebe
- Betriebe, in denen Sex-Filme vorgeführt werden, wie Gaststätten, Sex-Shops, Videotheken

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)

am 01.09.1987

Öffentliche Bekanntmachung

am 04.09.1987

Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Planauslegung

vom bis

Bürgerversammlung

am

Anhörung der Träger öffentlicher Belange
(§ 4 Abs. 1 BauGB)

vom 06.07. bis 25.08.1987

Auslegungsbeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

am 04.09.1990

Öffentliche Bekanntmachung

am 14.09.1990

Planauslegung

vom 24.09. bis 23.10.1990

Mannheim, den 19.6.91 STADTPLANUNGSAMT

VERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS

Der Bebauungsplan wurde dem Regierungspräsidium gemäß § 1 BauGB ange-
zeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht gemacht.

Karlsruhe, den 25. SEP 1991

Astor



Der Wortlaut und die zeichnerische Darstellung dieser Satzung (Stand 04.12.89)
wurde unter Beachtung der gesetzlichen Verfahrensbestimmungen am
19.03.91 vom Gemeinderat beschlossen.

Mannheim, den 08. Okt. 1991

Mannheim, den 08. Okt. 1991

OBERBÜRGERMEISTER

BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan ist mit der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB am
18.10.1991 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 22. Nov. 1991

BAUVERWALTUNGSAMT